

Werk

Titel: Allerdings. Dem Physiker

Autor: Düntzer, H.

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1882

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0003|log35

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

*Desine, cur nemo videat sine numine numen,
Mirari: solem quis sine sole videt?*

und er forderte seinen Amtsgenossen, den auch den Goethefreunden bekannten klassischen Philologen Näke zu einer Übersetzung in einem Distichon und in Alexandrinern auf. Delbrück erzählt dies in dem schönen, Näkes Andenken gewidmeten Vorwort zum Verzeichniss der Vorlesungen der Bonner Universität im Sommer 1839, und er theilt beide Übersetzungen mit:

Wer sieht ohne die Sonne die Sonn'? Und sollt' er die
Gottheit

Ohne die Gottheit sehn? Wundere länger dich nicht! —

Gott sieht man nur durch Gott. Das kannst du nicht verstehn?
Wer kann, so frag' ich dich, Sonn' ohne Sonne sehn?,

wovon er der letztern noch vor dem Lateinischen den Vorzug gibt.

H. DÜNTZER.

9. *Allerdings. Dem Physiker.* Boxberger behauptet auch neuerdings wieder (Lessing von Danzel und Guhrauer I., 126, 1), dieses Gedicht sei gegen Nicolai gerichtet, und zwar gegen dessen Äusserung in dem 1799 gedruckten Aufsatz »Beispiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen«: »Der Ausspruch des philosophischen Dichters wird ewig wahr bleiben:

Ins Innre der Natur dringt kein erschaffner Geist;
Zu glücklich, wenn sie ihm die äussre Schale weist'.

Und dieser Stelle sollte sich Goethe noch nach zwanzig Jahren erinnern haben? Und wie käme er denn zur Überschrift »Dem Physiker«? Freilich fehlt jede Überschrift in dem morphologischen Hefte, dessen Schluss sie zuerst brachte; die Verse sind dort in dem Inhaltsverzeichniss als »Unfreundlicher Ausruf« im Gegensatze zum »Freundlichen Zuruf« der vorigen Seite angeführt. Dass er nicht dem todten Löwen noch nach neun Jahren einen Fusstritt geben will, ergibt sich, könnte man dies für möglich halten, deutlich aus den gleichsam eine Datirung enthaltenden Versen:

Das hör' ich sechzig Jahre wiederholen,
Und fluche drauf, aber verstohlen.

Schon als Junge, als er seinen Haller las, kannte er diesen Spruch, den man ihm bei seinen naturwissenschaftlichen Ent-